
Die Suzuki GSX-R 1000 R kommt zurück

Aus Anlass des 40. Geburtstags der GSX-R 750 bringt Suzuki eine Supersport-Ikone zurück ins Modellprogramm: die GSX-R 1000 R. Allerdings müssen sich Europäer noch ein Jahr lang gedulden und bekommen die „40th Anniversary Edition“ damit etwas verspätet. Der Vierzylinder der R leistet 195 PS (144 kW) bei 13.200 Umdrehungen in der Minute und liefert bis zu 110 Newtonmeter Drehmoment. Das ist in beiden Fällen etwas weniger als zuletzt.

Mit wenigen Handgriffen lässt sich die große „Gixxer“ in ein reines Rennmotorrad verwandeln, verspricht Suzuki. Die Performance befeuern unter anderem das Suzuki Racing-Variable-Valve-Timing (SR-VVT) und das Finger-Follower-Valve-Train-System aus dem Motorsport. Dazu kommen unter anderem geschmiedete Leichtbau-Kolben mit DLC-Beschichtung und ein Titan-Auspuff. Drei Farbvarianten werden zur Auswahl stehen.

Einen Preis für die GSX-R 1000 R nannte Suzuki noch nicht. Mit über 9500 Euro für die einzylindrige DR-Z4 mit 400 Kubikzentimetern Hubraum hatte sich die Marke zuletzt aber alles andere als bescheiden gezeigt. (aum)

Bilder zum Artikel



Suzuki GSX-R 1000 R „40th Anniversary Edition“.

Photo: Suzuki via Autoren-Union Mobilität



Suzuki GSX-R 1000 R „40th Anniversary Edition“.

Photo: Suzuki via Autoren-Union Mobilität
